

PRESSEINFO.

Chinesischer Nationalcircus

Mehr als nur ein Entertainment Brand
Vita, Marke, Background, Message & USP

Über 35 Jahre verbindet dieser unabhängige Kulturbotschafter Systeme, Kulturen & Menschen. Bei dem 1989 durch den Wiener Multimediakünstler André Heller erstmals ins Leben gerufenen Kulturlable *Chinesischer Nationalcircus*, handelt es sich um eine europäische Initiative, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die außergewöhnliche chinesische Kultur anhand ihrer einzigartigen und spektakulären Akrobatik einem breiten Publikum näher zu bringen.

Im Gegensatz zur kulturpolitischen Situation in der westlichen Hemisphäre ist im Reich der Mitte der Circus oder die Akrobatik nicht in den unteren Niederungen der Subkultur beheimatet, sondern im Bereich der gesellschaftlich akzeptierten Hochkultur zuhause. Vergleichbar mit der Oper, dem Ballett oder dem Theater bei uns.

Keine andere künstlerische Ausdrucksform neben der Akrobatik, eignet sich besser eine philosophische Kernessenz der Chinesen, wie **die Einheit von Körper, Geist und Seele** zu praktizieren und zeitgleich einem Publikum gegenüber auf den Punkt zu bringen.

Genau diese Kunst der Akrobatik, das Zǎjī, wie es auf Chinesisch heisst, wird dort mit einer fast schon wissenschaftlichen Akribie seit über 2.000 Jahren zelebriert und weiterentwickelt. So ist es wenig verwunderlich, dass China über die technisch versiertesten Akrobaten der Welt verfügt, wovon sich in den letzten 35 Jahren in den Shows des Chinesischen Nationalcircus mehr als 15 Millionen europäische Zuschauer überzeugen konnten.

Selbst bei all den üblichen Superlativen und marktschreierischen Erfolgsankündigungen im aktuellen Entertainmentbusiness bleibt dann bei aller asiatischer Bescheidenheit doch festzuhalten, dass es im sogenannten Familiyentertainmentbereich kaum erfolgreichere Produktionen gibt.

Beim Chinesischen Nationalcircus handelt es sich auch nicht, wie man vielleicht vermuten könnte, um ein staatliches Propagandaprojekt der Volksrepublik China, sondern um ein europäisches Projekt der freien Kulturszene, was zwar mit unterschiedlichen chinesischen Kulturanbietern und dem Ministerium für Kultur in China kooperiert, aber alle künstlerischen, thematischen als auch wirtschaftliche Entscheidungen autark trifft. Nur so ist es möglich, dass durch eine artifizielle und dennoch Mainstream taugliche Präsentationen der reichhaltigen chinesischen Kultur auch Brücken gebaut werden können zwischen Orient und Okzident.

Das „National“ im Namen steht für die konkrete Darstellung der 56 unterschiedlichen Minderheiten, respektive Nationalitäten Chinas, die in den letzten 3 Dekaden unter anderem in den saisonal wechselnden Programmen KONFUZIUS, MULAN, BUDDHA, TAO, FENG SHUI, SILKROAD oder SHANGHAI NIGHTS durch spektakuläre Akrobatik in einem kulturellen Gesamtkontext eine eindrucksvolle und nachhaltige Präsentationsplattform gefunden haben.

Seit dem Jahr 2000 zeichnet sich der deutsche Regisseur, Clown und Autor **Raoul Schoregge**, als **Produzent** für diesen breiten Weg des Kulturaustausches verantwortlich.

Neben seinem großen Interesse an chinesischer Geschichte, seinem Wissen über dessen Philosophien und spirituelle Säulen Chinas als auch einer fast uneingeschränkten Liebe und Neugier den Menschen dieses Landes gegenüber bewegen Raoul Schoregge zwei Seelen in seiner Brust, mit dem Chinesischen Nationalcircus jedes Jahr aufs Neue das westliche Publikum zu begeistern.

PRESSEINFO.

Da ist zum einen seine Seele als Künstler, geprägt durch seinen Vater, einen Kunstmaler sowie seine eigene Tätigkeit als Clown und Schauspieler. Zum zweiten hat er schon früh verstanden, dass auch Kunst und Kultur ein ausgefeiltes kaufmännisches Konzept benötigen, um erfolgreich zu sein. Tätigkeiten als PR- und Marketingmanager für internationale Künstler wie unter anderem JULIO IGLESIAS, NIGEL KENNEDY, VANESSA MAE, die Band SCORPIONS, die Band CRANBERRIES, R.KELLY oder JUSTUS FRANTZ erweiterten seinen konkreten Erfahrungsschatz im internationalen Show- und Entertainmentgeschäft.

Mit dem künstlerischen zur Schau stellen der schweinbaren Aufhebung von Schwerkraft und Schwierigkeit, der allgemeinzugänglichen Präsentation Chinas reichhaltiger Kultur und der bewegenden Unterhaltung durch ein ausgefeiltes Showkonzept lässt sich der Graben zwischen Abendland und Asien immer mehr schließen. Eine Brücke zwischen den Kulturen entsteht. Politik, Geschäftswelt und natürlich auch Menschen folgen können und müssen.

Ein ambitioniertes Ziel für ein Kultur- und Entertainmentprogramm, welches aktuell wichtiger zu sein scheint, denn je ist und was diese Produktion auch seit seiner Entstehung stringent und erfolgreich verfolgt hat.

„Denn nirgendwo sind wir Menschen als Menschen vereinter, als im gemeinsamen kindlichen Staunen!“